

Protokoll der 10. Tagung der 1. Bezirkssynode des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land am 27.4.2018 in Blankenloch, Michaelisgemeinde

TOP 1 Begrüßung

Dekan Reppenhagen richtet die Grüße von Oberbürgermeister Demal aus. Wegen einer Sondersitzung der Stadt Stutensee in Vorbereitung der OB-Wahl ist er kurzfristig verhindert. Er wünscht der Synode einen guten Verlauf.

Karl-Peter Niebel begrüßt die Anwesenden, 70 stimmberechtigte Synodale sind gekommen, somit ist die Synode beschlussfähig.

Fünf neue stimmberechtigte Synodale werden verpflichtet

Dekan Reppenhagen begrüßt Pfr. i. P. Pascal Würfel, der am 1.5.18 seinen Dienst in Neureut-Nord beginnt. Seine Vorstellung ist am 6.5.18, 15 Uhr im Gottesdienst.

TOP 2

Beratung und Verabschiedung des bezirklichen Haushaltsplanes für die Jahre 2018 und 2019

Herr Fremdt und Frau Geiger vom VSA stellen den Haushaltsplan vor (s. Anlage). Das Haushaltsvolumen wird 2019 kleiner wegen der Flüchtlingshilfe und eines Altersteilzeitfalles.

Repräsentanten der jeweiligen Bereiche stellen ihre Aktivitäten vor:

Kantorin Anke Nickisch gibt einige Informationen zur Kirchenmusik im Bezirk. In Bezug auf den bevorstehenden Sonntag Kantate betont sie die Bedeutung des Gemeindegesangs. Auch im Namen von Kantor Johannes Link dankt sie für alle Arbeit im kirchenmusikalischen Bereich. Es gab und gibt Workshops für Orgel und Klavier, Bandcoaching (Link), eine Orgelexkursion im Bezirk zusammen mit Dr. Kares. Im Januar fand in Langensteinbach ein Bezirksschortag statt, der sehr erfolgreich war. Im Oktober gibt es ein Seminar zur Verbindung von Wort und Musik, „geistig Chor leiten“. Ende des Jahres kommt der neue Anhang für das Gesangbuch in die Gemeinden. Frau Nickisch wird die Gemeinden besuchen und die Lieder vorstellen. Ein Bezirkskindersingtag für nächstes Jahr ist geplant. Sie möchte gerne ein Jugendchorprojekt anstoßen. Zusammen mit der Bezirkskantorin von Bretten-Bruchsal, Frau Tschochohei, möchte sie evtl. für 2020 einen Bezirksschortag mit Chören und Bläsern planen. Sie bittet darum, dass sich die Gemeinden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen an sie wenden.

Pfr. Gregor Waskow gibt Informationen zur Jugendarbeit. Er ist Bezirksjugendpfarrer und Pfarrer von Rußheim. 50% der Ausgaben seien Miet- und Personalkosten (Verwaltung und die Arbeit von Dieter Hofstätter). Durch den Verleihservice (Bus und Spielgeräte) werden auch Einnahmen generiert. Diese fließen wieder zurück in den Unterhalt und Neuanschaffung des Busses. Herr Reppenhagen ergänzt, dass die Stelle des Bezirksjugendreferenten zum 1.10.18 mit Joachim Zeitler besetzt wird.

Über die Arbeit des Schuldekans berichtet Stephan C. Thomas und stellt die finanziellen Aspekte seiner Arbeit vor. Ein großer Anteil sind Reisekosten (Schulbesuche, etc.), Portokosten (größtenteils verursacht durch den Rundbrief an die Schulen, der bewusst in gedruckter Form versandt wird), Fortbildungen für Lehrkräfte (Tod und Trauer in der Schule, religionspädagogische Tagungen in ökumenischer Zusammenarbeit), Medienstelle (befindet sich im RPI in Karlsruhe, also außerhalb des Bezirks). Einen großen Posten nimmt die Arbeit des Evangelischen Profils ein.

Dekan Dr. Reppenhagen stellt die ausgabenrelevanten Posten im Dekanat vor: Personalkosten (Ganz und Kleiber), Mietkosten für Dekanat und Dienstwohnung, Fahrkosten (70 km Strecke Nord-Süd), Konventsarbeit (Pfarrer und Diakone), Studienfahrten (in diesem Jahr nach Thüringen, Kloster Volkenroda). Impulstage (zur Unterstützung der Ältesten). Sein ausführlicher Bericht über die Arbeit im Dekanat erfolgt unter TOP 5

Beschlüsse müssen gefasst werden:
Bezirksumlage in Höhe von 6% für die HH-Jahre 18/19
Zustimmung bei 3 Enthaltungen

Aufstellungsbeschluss: HH wird aufgestellt vorbehaltlich der Genehmigung durch den EOK.
Zustimmung bei 2 Enthaltungen.

Haushaltsbeschluss gemäß vorgegebenem HH-Plan:
Zustimmung bei 2 Enthaltungen.

Verwendung der Sondermittel muss beschlossen werden. Einen großen Posten verursachten im Jahr 2017 das corporate design und die Feiern zum Reformationsjubiläum. Auch den Gemeinden werden Projektmittel zur Verfügung gestellt.
Zustimmung bei 3 Enthaltungen.

Herr Niebel begrüßt Frau Lothar von den BNN.

20.15 Uhr

IMBISSPAUSE

TOP 3 Wahl einer/eines Bezirksdiakoniefarrers/in

Eine Nachwahl wurde notwendig, da die bisherigen Amtsinhaber Pfr. Dr. Kendel und Pfr. Heitmann-Kühlewein für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung standen.

a. **Bildung eines Wahlausschusses**

Herr Niebel schlägt Dekan Dr. Reppenhagen, Frau Dr. Barié und Frau Kleiber vor.
Einstimmig angenommen.

Dr. Reppenhagen schlägt als Kandidaten Pfr. Dr. Weidhas vor. Dr. Weidhas stellt sich vor: Er ist seit September 2017 Pfarrer in der Paulusgemeinde Ettlingen, davor war er Pfarrer in Dresden. Er hat auch einen Seelsorgeauftrag im Hospiz Arista. Die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Diakonie ist ihm sehr wichtig, Verbindungen sind hier sehr wünschenswert. Dr. Reppenhagen ergänzt, dass die Ehefrau von Dr. Weidhas Schulleiterin der Fachschule Haus Bethlehem ist.

Herr Niebel schlägt eine Wahl per Akklamation vor. Die Synode stimmt diesem Antrag zu. Pfr. Weidhas wird bei 4 Enthaltungen gewählt.

TOP 4 Rückfragen zum schriftlichen Bericht aus der Landessynode

Die Berichte wurden vor der Synode per mail versandt. Pfr. Breisacher, Frau Michel-Steinmann, Herr Peters und Herr Dr. Teufel waren entschuldigt. Eine Rückfrage zum EuGH-Urteil wurde vom Landessynodalen Herrn Heger beantwortet.

TOP 5 Bericht aus dem Dekanat

s. Anlage

Personalien / Verabschiedung langjähriger Synodaler

Pfr. Ekkehard Stier wechselt zum 1.9.18 an den EOK an die Funktionspfarrstelle für Konfirmandenarbeit. Er war 13 Jahre in Langensteinbach im Job-sharing mit seiner Frau tätig, er war Mitglied des Bezirkskirchenrats.

TOP 6 Verschiedenes

Dr. Reinhold Friedrich: lädt ein zur A-capella-Band VivaVoce in Linkenheim.

Pfr. Dr. Thorsten Maaßen: lädt ein zur Generalversammlung des Evangelischen Bundes anlässlich des 500. Jubiläums der Heidelberger Disputation im Oktober in Heidelberg. Flyer liegen aus.

Die nächste Bezirkssynode ist am 9.11.18 in Weingarten, eine Sondersynode anlässlich der Bezirksvisitation findet statt am 15.6.18.

Herr Niebel dankt der gastgebenden Gemeinde. Der Dank geht auch mit einem kleinen Präsent an die Küchenmannschaft.

Ende der Tagung gegen 22 Uhr mit geistlichem Abschluss

Protokoll: Evelin Ganz